

E Kooperationsfähigkeit entwickeln

Spinnennetz

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Absicht: | gemeinsam eine Aufgabe lösen |
| Altersgruppe: | ab Klasse 4 |
| Anzahl: | 15 Personen |
| Zeitrahmen: | 10 Minuten |
| Voraussetzung: | -/- |
| Vorbereitung/Material: | Wollknäuel, Luftballon |

Übungsverlauf:

Im Stuhlkreis wird ein Wollknäuel von einem Kind zum anderen geworfen. Das Kind, das es fangen soll, muss mit seinem Namen angesprochen werden. Dabei ist es gut, wenn die Kinder gemeinsam besprechen, wie am besten ein möglichst tragfähiges Netz entsteht. Denn mit Hilfe des Netzes soll schließlich ein Luftballon nach oben bewegt werden. Ein dichtes Netz entsteht, wenn ein Kind, ein Fadenende festhaltend, das Knäuel über die Mitte des Stuhlkreises zu einem anderen Kind wirft, das dann den Faden festhält und mit der anderen Hand das Wollknäuel zum nächsten, gegenüberliegenden Kind wirft usw. Auf diesem „Spinnennetz“ wird dann gemeinsam ein Luftballon nach oben bewegt.

Wenn das Spinnennetz durch Zurückwerfen und Aufrollen des Fadens wieder aufgelöst wird, äußern sich die Kinder zu einer Frage. Diese kann z.B. lauten: Wie habe ich mich während des Spiels gefühlt? Was hat mir an dem Spiel Spaß gemacht? Was hat das Spiel mit unserer Klasse zu tun? Was könnten Kinder noch miteinander machen? Was hast du schon einmal mit mehreren Kindern gemeinsam gemacht?

Auswertung:

Wenn die Kinder es wünschen, kann über die Übung gesprochen werden.

Fundort/Idee:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (Hg.): Mädchen sind besser – Jungen auch, Bd. 2, Berlin 1998